



advk.ch

Ausbildungsdachverband der Kanalunterhaltsbranche
Fédération faîtière de formation pour la branche d'entretien des installations d'évacuation des eaux
Associazione per la formazione nel ramo Manutenzione delle canalizzazioni

Herzlich willkommen zur

Info-Veranstaltung für Berufsbildner

im VersuchsStollen Hagerbach

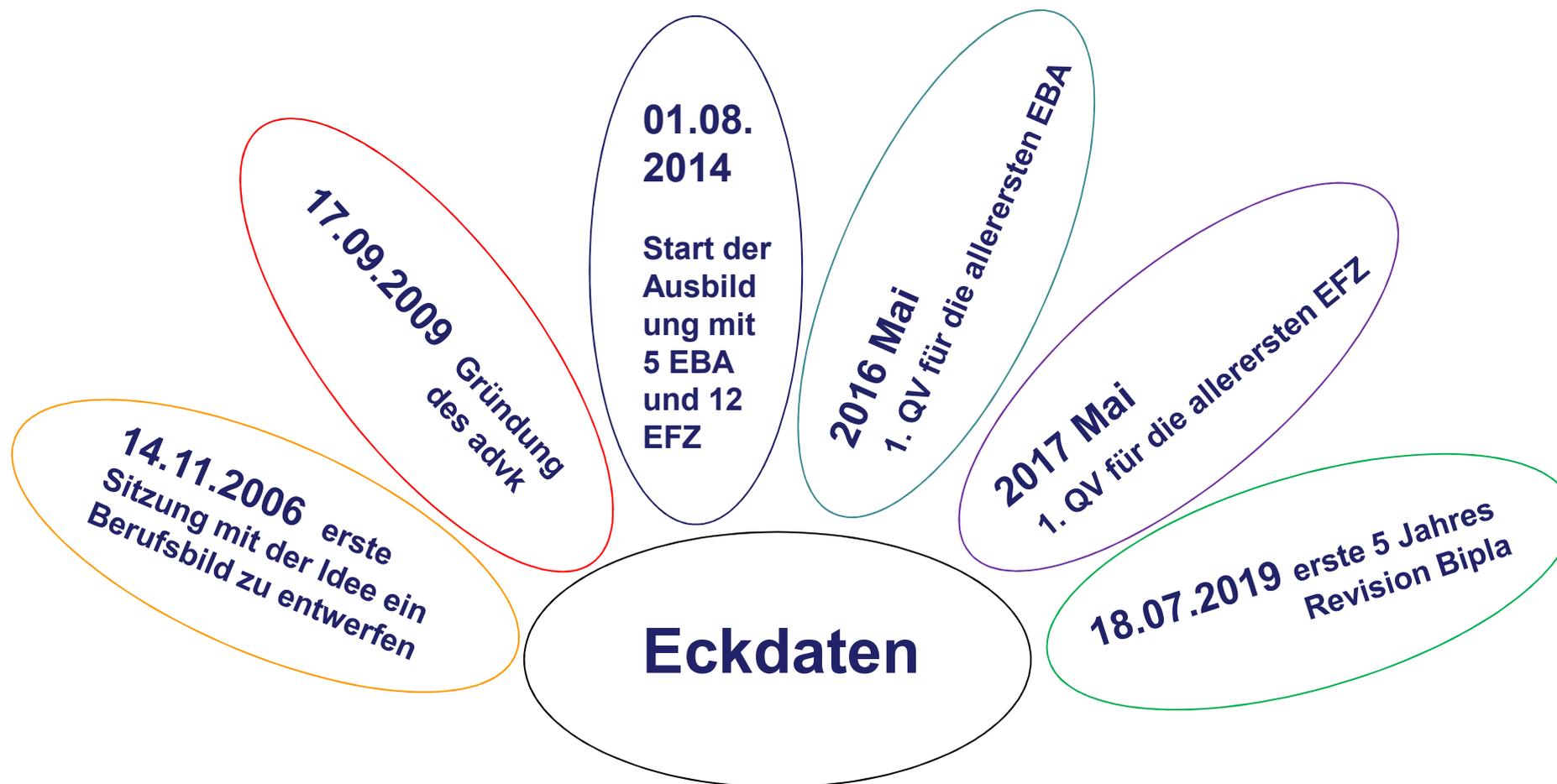
30. Januar 2020



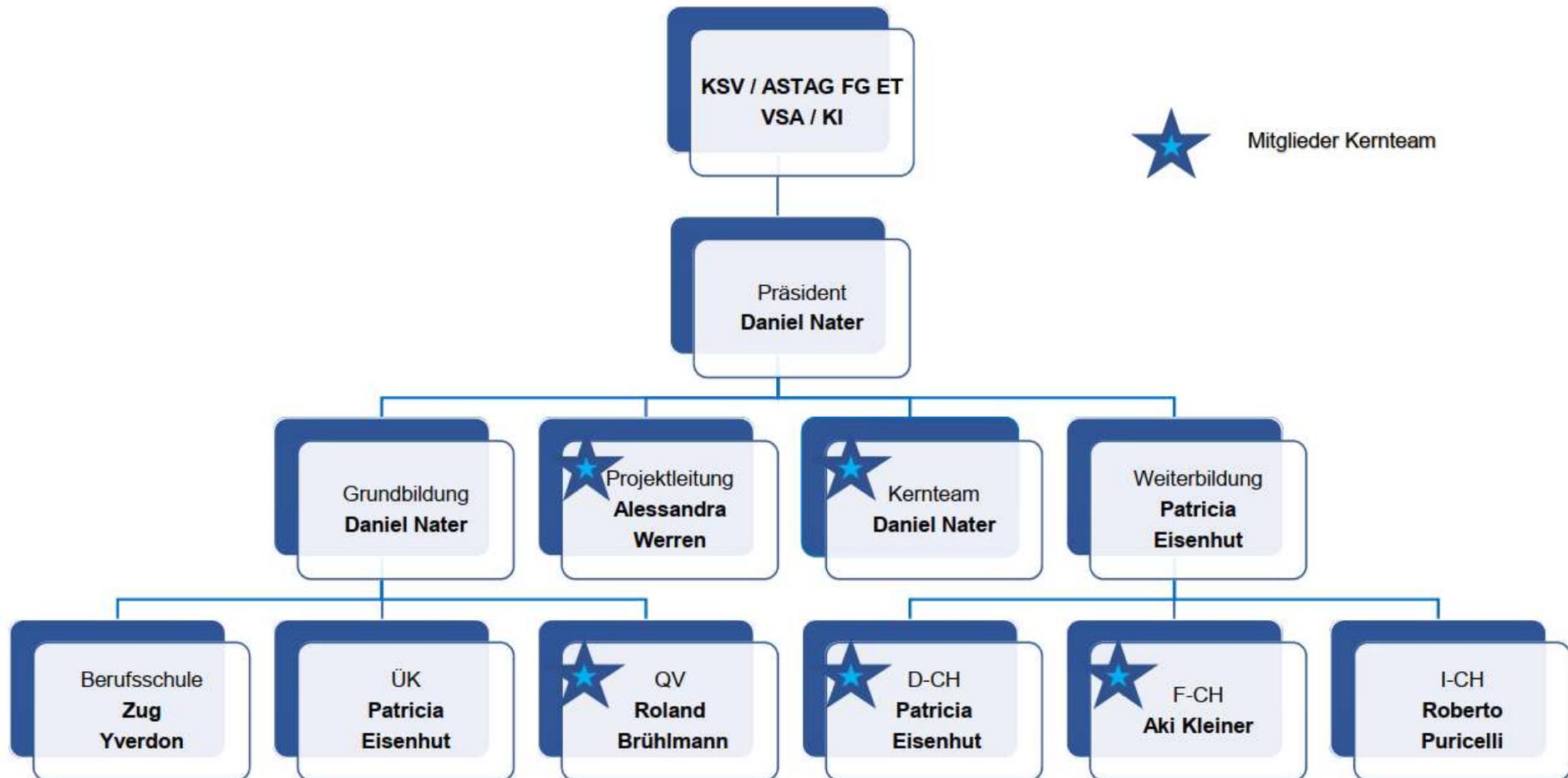
Programm

13:30 – 14:00	Empfang
14:00	Begrüssung durch Daniel Nater, Präsident advk
14:05 – 15:30	Informationen über die Grundbildung / Erfahrungsaustausch
15:30 – 16:30	Arbeitsposten-Besichtigung
Ab 16:30	Apéro

Wie alles begann



Organigramm advk



Aktuelle Ausbildungsunternehmen

BOLLIGER kanalunterhalt

kanalmeister

MOKAH

advk.ch
Ausbildungsverband der Kanalunterhaltsbranche
Fédération nationale de formation pour la branche d'entretien des installations d'évacuation des eaux
Associazione per la formazione nel ramo Manutenzione delle canalizzazioni

PROROHRE
Kanalfernsehen | Kanalreinigung

KRT AG

KANAL-SERVICE
KFS Sanierungen Kontrollen Reinigungen

BACHOFNER KANALREINIGUNGEN
Wir entstopfen, reinigen und kontrollieren alle Abläufe, Rohrleitungen und Schächte.
Notfalldienst rund um die Uhr:
044 954 11 61

MARTI
Werterhalt von Entwässerungsanlagen

Arnold Pfister AG
Kanalreinigungen

arpe ag
kanaltechnik

Lüpold AG
E suberi Sach!

KIBAG Kanaltechnik AG

FRETZ
LEISTUNG NEU DEFINIERT

Landolt

SENN BRUNNEN
Senn Brunnen AG

KANALTEC

Stadt Zürich
Entsorgung + Recycling

BÜSCHLEN
Kanalreinigung
Huttwilgen Tel. 079 432 75 82

Geiger

STEINAUER
Kanalservice AG

ASA-Service AG
Abwasser- und Umwelttechnik

KETRAG
GLARUS

Kanalreinigung Näf Rohrlitz
Hornussen • Frick • Zeiningen

Parpan Paulin AG
Parpan Transport AG

FLUGHAFENZÜRICH

HUBER
UMWELTLOGISTIK AG

trans-auto g
www.trans-auto.ch

Frei Kanalreinigung AG

EX TEAM
Kanalservices

MARQUIS
KANALSERVICE

HANS-JÖRG HUBER
Rohr- und Kanalreinigung

W. RYFFEL AG

OBAG GRAUBÜNDEN AG
Kanalreinigung und Kanal-TV

H.Reich AG
TIEFBAU | STRASSENBAU | PFLÄSTERUNGEN | KANALSANIERUNG
INTENSIV-BODENREINIGUNG

KANALBLITZ
KORR. & KANALREINIGUNG

KIBAG Kanalunterhalt AG

ISS KANAL SERVICES

U. Brauchli AG
Kanalreinigungen
Kanalfernsehen
Entstopfungen
Transporte

KANALPROFIS
24h-Service
Stadt Winterthur

kanal-engel

FRANZ PFISTER

WULLSCHLEGER
KANALREINIGUNG AG

Ihre Firma für Reinigungsarbeiten
1/2 Kanalreinigung AG

zwicky
KANALREINIGUNGEN AG
Kanton Basel-Stadt

Lehrbetrieb
Lernende/r

BBG
Bundesgesetz über die
Berufsbildung

BiVo
Formuliert die wichtigsten
Handlungs-Kompetenzen

Bipla
definiert die wichtigsten
Bestandteile des Lehrberufs

**Die wichtigsten
Grundlagen
und
Organisationen**

SBFI Staatssekretariat für
Bildung, Forschung und Innovation

Oda Organisation der Arbeitswelt

advk

Berufsbildungsamt

Gewerbeschule

Anforderungen an den Lehrbetrieb

Checkliste: Überprüfung Lehrbetriebe

Überprüfter Betrieb: _____

MINDESTEINRICHTUNG DER LEHRBETRIEBE

Entwässerungstechnologie / -in und Entwässerungspraktiker / -in

INVENTAR	EFZ				Erfüllt	Bemerkungen
	EBA	SCHWERPUNKT				
		WARTEN	SANIEREN	INSPEKTION		
FAHRZEUGE / SYSTEME						
Hydrodynamisches Reinigungsfahrzeug min 100 lt/min: min Düsenspüldruck 100 bar	X	X	X	X		
Hydrodynamisches Reinigungsfahrzeug (Recycling) min 300 lt/min: min Düsenspüldruck 100 bar		X				
Saugfahrzeug / Sauganhänger	X	X				
Komplette Inspektionsanlage mit Fahrwagen/ Schwenkkopfkamera und Protokolliersystem				X		
Dichtheitsprüfanlage mit Protokoll-Ausdruckmöglichkeit (Prüfeinheit mit Absperrorganen und Drucker)				X		
Komplettes Sanierungssystem für Fräs- und Spachtelarbeiten (inkl diversen Fräswerkzeugen / Mischanlage)			X			
Komplettes Sanierungssystem Schlauchrelining (unabhängig des Aushärtungsverfahrens oder der eingesetzten Materialien)			X			
Kofferkamera komplett (Qualitätsüberwachung)	X	X	X	X		

<http://www.advk.ch/lehrbetrieb/mindestanforderung-lehrbetrieb/>

Lehrvertrag

Lehrvertrag

* Diese Angaben werden von der kantonalen Behörde ergänzt

Lehrvertragsnummer* _____

Lehrbetriebsnummer(n)* _____ / _____ / _____

Berufliche Grundbildung mit eidg. Fähigkeitszeugnis
 Berufliche Grundbildung mit eidg. Berufsattest
 Verkürzte berufliche Grundbildung
 andere _____

Nachgenannte Parteien treffen folgende Vereinbarungen

1. Lehrbetrieb

Firma _____ Tel.-Nr. _____

Strasse _____ E-Mail _____

PLZ/Ort _____

2. Lernende Person

Name _____ Vorname _____ Geb.-Datum _____

Strasse _____ Muttersprache: d f i rät.

PLZ/Ort _____ andere _____

Geschlecht: m f

Tel.-Nr. _____ Heimatort _____ AHV-Nr. _____

Mobile _____ Kanton _____ Ausländerausweis: Niederlassung C anderer Status* _____

E-Mail _____ Staat _____ * Zwingend angeben (Setzt ein entsprechendes Gesuch bei der Fremdenpolizei bzw. beim Amt für Migration durch den Lehrbetrieb voraus.)

3. Gesetzliche Vertretung (Vater und/oder Mutter oder Vormundschaftsbehörde)

Name _____ Vorname _____

Strasse _____ Geschlecht: m f

PLZ/Ort _____ Tel.-Nr. _____

Name _____ Vorname _____

Strasse _____ Geschlecht: m f

PLZ/Ort _____ Tel.-Nr. _____

Hinweis im Wegweiser durch die Berufsjahre

2.1

2.1

2.14

3.1.2

OR 344ff.

Durch den Lehrvertrag verpflichten sich der **Arbeitgeber**, die lernende Person für eine bestimmte Berufstätigkeit fachgemäss zu bilden, und die **lernende Person**, zu diesem Zweck Arbeit im Dienst des Arbeitgebers zu leisten.

Lehrvertrag (OR 344a):

- 1 Der Lehrvertrag bedarf zu seiner Gültigkeit der **schriftlichen Form**.
- 2 Der Vertrag hat die **Art** und die **Dauer** der beruflichen Bildung, den **Lohn**, die **Probezeit**, die **Arbeitszeit** und die **Ferien** zu regeln.

4. Berufsbezeichnung, Bildungsdauer, Probezeit

Berufsbezeichnung	Entwässerungstechnologe/in		Profil
Fachrichtung/Branche/Schwerpunkt	Warten / Inspektion / Sanieren		
Bildungsdauer (Tag/Monat/Jahr): vom	bis und mit	Dauer der Probezeit (1 bis 3 Monate):	Monate

- 3 Die **Probezeit** darf nicht weniger als einen Monat und nicht mehr als drei Monate betragen. Haben die Vertragsparteien im Lehrvertrag **keine Probezeit festgelegt**, so gilt eine **Probezeit von drei Monaten**.

- 4 Die Probezeit kann vor ihrem Ablauf durch Abrede der Parteien und unter Zustimmung der kantonalen Behörde **ausnahmsweise** bis auf **sechs Monate verlängert** werden.

Lehrvertrag (OR 344a):

⁵ Der **Vertrag** kann **weitere Bestimmungen** enthalten, wie namentlich über die Beschaffung von **Berufswerkzeugen**, **Beiträge** an Unterkunft und Verpflegung, **Übernahme** von Versicherungsprämien oder andere Leistungen der Vertragsparteien.

6. Schulische Bildung und überbetriebliche Kurse (üK)

Zu besuchende **Berufsfachschule** (Änderungen durch die kantonale Behörde vorbehalten) Unterrichtssprache: d f i

Die lernende Person besucht den **Berufsmaturitätsunterricht**, falls sie die Aufnahmebedingungen erfüllt. ja nein

Die Kosten aus dem Besuch der schulischen Bildung werden wie folgt übernommen:

	Reisespesen	Verpflegung	Unterkunft	Schulmaterial	Elektronische Geräte
Lehrbetrieb	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Lernende Person/gesetzliche Vertretung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Besondere Regelung

Den Lernenden entstehen für den Besuch der überbetrieblichen Kurse üK keine Kosten. (Art. 21, Abs. 3 BBV)

⁶ **Abreden**, die die lernende Person im freien Entschluss über die berufliche Tätigkeit nach beendeter Lehre beeinträchtigen, sind **nichtig**.

Pflichten

Arbeitgeber/in	Lernender/e
<ul style="list-style-type: none">- Arbeitgeber muss Lernende aufklären über Rechte und Pflichten (Jugendschutzmassnahmen)- Gleiche Rechte und Pflichten wie die übrigen Mitarbeiter- Angemessene Arbeitsbedingungen schaffen, Instruktionspflicht- Bei Unmündigkeit des Lernenden, Eltern beiziehen (Unterschrift Lehrvertrag)- Der Arbeitgeber hat dafür zu sorgen, dass die Berufslehre unter der Verantwortung einer Fachkraft steht, welche die dafür nötigen beruflichen Fähigkeiten und persönlichen Eigenschaften besitzt- Arbeitgeber hat der lernenden Person ohne Lohnabzug die Zeit freizugeben, die für den Besuch der Berufsfachschule und der überbetrieblichen Kurse und für die Teilnahme am Qualifikationsverfahren erforderlich ist- Fürsorgepflicht: Schutz der Persönlichkeit, Gesundheitsschutz, Datenschutz, Gleichstellung von Frau und Mann, Ausstellung eines Arbeitszeugnisses- Bildungsbericht erstellen und mind. 1 pro Semester mit Lernendem bespricht (BiVo Art. 7)	<ul style="list-style-type: none">- Ordentliche und sorgfältige Ausführung von Aufgaben- Teilnahmepflicht am Berufsschulunterricht- Anweisungen befolgen: Weisungen vom Ausbilder oder anderer weisungsberechtigter Personen muss Folge geleistet werden, solange sie im Zusammenhang mit der Ausbildung stehen.- Einhaltung der Ordnung am Arbeitsplatz: An jedem Arbeitsplatz gelten bestimmte Ordnungsvorschriften, z. B. Kleiderordnung, Sicherheits- oder Unfallverhütungsvorschriften, Bestimmungen zur Schutzbekleidung, Rauchverbot, etc.- Schutz- und Sorgfaltspflicht: Werkzeuge, Maschinen und sonstige Einrichtungen wie beispielsweise Computer sind sorgfältig zu behandeln und sind nur für die übertragenen Tätigkeiten zu verwenden. Unfallverhütung, Arbeitsschutzmassnahmen- Schweigepflicht über Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse- Führung einer Lerndokumentation

Rechte

Arbeitgeber/in	Lernender/e
<ul style="list-style-type: none">- Verlangbare Treuepflicht gegenüber dem Unternehmen- Weisungsrecht- Recht auf Erfüllung der Arbeitspflicht- Kontrolle: Einhaltung von Arbeitsprozessen- Reglemente einzuführen (Verhaltenscodex)- Arbeitsvertragsauflösung- Bei ungenügenden Schulleistungen:<ul style="list-style-type: none">- Berufsschullehrer einbeziehen, Stützkurse oder Nachhilfeunterricht zu ermöglichen, Aufgabenhilfe durch Lehrbetrieb veranlassen- Bei Schwierigkeiten im Lehrbetrieb:<ul style="list-style-type: none">- intern nach einer Lösung suchen, kant. Berufsinspektor/in oder Ausbildungsberater/in beiziehen- Bei persönlichen Problemen:<ul style="list-style-type: none">- Hilfe von Eltern, Freunde, Praxisbildner- Berufsberatung, Jugendberatung, Help Line	<ul style="list-style-type: none">- Recht auf umfassende, fachgerechte Ausbildung- Geeignete Ausbilder: Recht auf einen qualifizierten Ausbilder, der für die Berufsausbildung zuständig ist.- Geeignete Arbeitsmittel: Alle Materialien, Werkzeuge und Werkstoffe, die für die Ausbildung und/oder die Prüfung erforderlich sind, hat der Arbeitgeber zur Verfügung zu stellen.- Recht auf Besuch von Berufsmittelschule / Freifächern / Unterstützungskursen- Fürsorgepflicht: Jugendschutz / angemessene Arbeitsbedingungen / Sicherheit am Arbeitsplatz- Angemessenes Mitspracherecht in Lehrbetrieb und Schule- Lohnanspruch auch bei Schulbesuch- Angemessene Aufgaben: Aufgaben, welche ein Ausbilder stellt, müssen dem Ausbildungszweck dienen. (Arbeitsverweigerungsrecht)- 5 Wochen Ferien bis Alter 20- Lehrzeugnis

Ausbildungsmöglichkeiten

EBA: 2 Jahre - ohne Schwerpunkt

EFZ: 3 Jahre - mit Schwerpunkt (festgelegt spätestens Ende 2. Semester)

- Warten
- Untersuchen
- Sanieren

Verkürzte Ausbildung: 2 Jahre nach vorgängigem EBA-Abschluss

Ausbildung nach Art. 32

Ausbildungsstandorte

ÜK 1 ARA Glatt Opfikon



Gewerbeschule GIBZ Zug / CPNV Yverdon



ÜK 2 / ÜK 3 / ÜK 4 VSH Hagerbach



Lehrbetrieb



Bestandteile des Lehrberufs zum Entwässerungstechnologen / Entwässerungspraktiker

1) Handlungskompetenzen

Welche Ziele und Anforderungen müssen am Ende des Lernprozesses erfüllt sein und wie ist die Bildung auf die Lernorte erteilt :

- Leistungsziele **Berufsfachschule**
- Leistungsziele **Lehrbetrieb**
- Leistungsziele **überbetriebliche Kurse**

2) Methodenkompetenzen

- Informations- und Kommunikationsstrategien
- Lernstrategien für das lebenslange Lernen

3) Sozial- und Selbstkompetenzen

- Kommunikationsfähigkeit
- Konfliktfähigkeit
- Teamfähigkeit
- Umgangsformen und Auftreten

Aktueller Stand Lernende 2019-2020

Lernende 2019-2020	EBA	EFZ / CFC	Total
1. Lehrjahr	7	18 / 9	34
2. Lehrjahr	8	22 / 9	39
3. Lehrjahr		19 / 8	27
		Total	100



Seit 1. August 2019 :

- Neue Aufteilung der überbetrieblichen Kurse

EBA

1. Lehrjahr	2. Lehrjahr	2. Lehrjahr	Total ÜK Tage
ÜK 1			8 EBA
2 Tage	ÜK 2	ÜK 3	
	3 Tage	3 Tage	
Sicherheit	Spülen	Saugen	

EFZ

1. Lehrjahr	2. Lehrjahr	2. Lehrjahr	3. Lehrjahr	Total ÜK Tage
ÜK 1				12 EFZ
2 Tage EFZ	ÜK 2	ÜK 3		
	3 Tage EFZ	4 Tage EFZ	ÜK 4	
			3 Tage EFZ	
Sicherheit	Spülen	Saugen	Sanieren	

ÜK- Themen im Überblick

8 Tage ÜK EBA

EBA ÜK 1	1/2 Stunde	Empfang und Materialkontrolle
2 Tage	1 Tag	Einstieg in Schächte mit Signalisation
	1 Tag	Arbeiten in der Höhe
	1/2 Stunde	Verabschiedung

EBA ÜK 2	1/2 Stunde	Empfang und Materialkontrolle
3 Tage	1/2 Tag	Hausanschluss Hydrodynamisches Reinigen
	1/2 Tag	Hausanschluss Elektromechanisches Reinigen
	1/2 Tag	Hydrodynamisches Fräsen (EFZ in gross EBA in klein)
	1/2 Tag	Reinigen mit der Handlanze(EBA)
	1/2 Tag	Fahrzeug Wartung
	1/2 Tag	Sicherheit/Signalisation
	1/2 Stunde	Verabschiedung

EBA ÜK 3	1/2 Stunde	Empfang und Materialkontrolle
3 Tage	1/2 Tag	Warten und Entleeren von Fettabscheider
	1/2 Tag	Warten und Entleeren von Oelabscheider
	1/2 Tag	Warten und Entleeren von Abwasserhebeanlagen (gross)
	1/2 Tag	Warten und Entleeren von Abwasserhebeanlagen (klein)
	1/2 Tag	Kontrolle mit Handkamera
	1/2 Tag	Sicherheit/Signalisation
	1/2 Stunde	Verabschiedung

12 Tage ÜK EFZ

EFZ ÜK 1	12 Stunde	Empfang und Materialkontrolle
2 Tage	1 Tag	Einstieg in Schächte mit Signalisation
	1 Tag	Arbeiten in der Höhe
	12 Stunde	Verabschiedung

EFZ ÜK 2	12 Stunde	Empfang und Materialkontrolle
3 Tage	12 Tag	Hausanschluss Hydrodynamisches Reinigen
	12 Tag	Hausanschluss Elektromechanisches Reinigen
	12 Tag	Hydrodynamisches Fräsen (EFZ in gross EBA in klein)
	12 Tag	Grosskanal Hydrodynamisch Reinigen (EFZ)
	12 Tag	Fahrzeug Wartung
	12 Tag	Sicherheit/Signalisation
	12 Stunde	Verabschiedung

EFZ ÜK 3	12 Stunde	Empfang und Materialkontrolle
4 Tage	12 Tag	Warten und Entleeren von Fettabscheider
	12 Tag	Warten und Entleeren von Oelabscheider
	12 Tag	Warten und Entleeren von Abwasserhebeanlagen (gross)
	12 Tag	Warten und Entleeren von Abwasserhebeanlagen (klein)
	12 Tag	Inspektion mit Handkammera
	12 Tag	Inspektion im gross Kanal
	12 Tag	Dichtheitsprüfungen von Abwasserleitungen und Behälter
	12 Tag	Orten von Schadstellen und Leitungen
	12 Stunde	Verabschiedung

EFZ ÜK 4	12 Stunde	Empfang und Materialkontrolle
3 Tage	12 Tag	Hausliner
	12 Tag	Hausliner
	12 Tag	Grossliner
	12 Tag	Roboter klein
	12 Tag	Roboter gross
	12 Tag	Sicherheit/Signalisation
	12 Stunde	Verabschiedung

Beurteilungsblatt überbetriebliche Kurse (ÜK) Entwässerungstechnologe/in EFZ

Lernende Person:

Name:		Vorname:	
Schwerpunkt	Warten		
Lehrjahr			

Firma:

Name:	
-------	--

Kurs:

Kursname:	ÜK
Kurs Ort:	
Kursdatum:	
Kursleiter/in:	Victor Neira

Bewertung:

Fach und Methodenkompetenzen	Beurteilung durch Kursleiter/in						Bemerkungen
	6	5	4	3	2	1	
Werkzeugen, Maschinen usw. sorgfältig umgehen							
Ordnung und Sauberkeit							
Einsatz und Ausdauer							
Berufskennnisse							
Praktisches Arbeiten							
Selbst und Sozialkompetenz	6	5	4	3	2	1	
Interesse an der Ausbildung							
Gegenüber Mitschüler							
Gegenüber Vorgesetzten							
Beeinflussbarkeit							
Zuverlässigkeit (Pünktlichkeit, Verantwortungsbewusstsein)							
Aussere Erscheinung							

Ort / Datum:

Unterschrift Lernende Person:

Unterschrift Kursleiter /in:

6 = sehr gut / 5 = gut / 4 = Mindestanforderungen entsprechend / 3 = schwach / 2 = sehr schwach / 1 = unbrauchbar
 4 - 1 müssen begründet sein



Grundvoraussetzung für Teilnahme am ÜK

Ausbildungsverband der Kanalunterhaltsbranche
Fédération nationale de formation pour la branche d'entretien des installations d'évacuation des eaux
Associazione per la formazione nel ramo Manutenzione delle canalizzazioni

- Intakte sowie gewartete persönliche Schutzausrüstung !!!

Persönliche Schutzausrüstung (PSA) für den überbetrieblichen Kurs



- Arbeitskleider Klasse 3 gemäss SN EN 471 inkl. Reservebekleidung**
(wir arbeiten draussen und in Schächten)
- Regenbekleidung Klasse 3 gemäss SN EN 471**
(kombiniert Hose, Jacke, Kapuze oder Hut)
- Arbeitsschuhe der Sicherheitsklasse S3**
(die Klassierung der Schuhe muss ersichtlich sein, auf den Schuhen oder mit einer ausgedruckten Beschreibung)
- Gummistiefel der Sicherheitsklasse S5**
(die Klassierung der Schuhe muss ersichtlich sein, auf den Schuhen oder mit einer ausgedruckten Beschreibung)
- Helm mit Minimum 3-Punkt Kinnband gemäss EN 397 oder EN 12492**
- Gehörschutz** (auch zum kombinierten Arbeiten mit Helm)
- Schutzbrille**
(entweder leichte Schutzbrille (Bügelbrille) nach EN 166 und für die Gläser EN 168. Oder geschlossene Schutzbrille (Vollschutzbrille) nach EN 165)
- Gummihandschuhe** (evtl. auch Ersatz Handschuhe)
- Sicherheitsgeschirr («Gstältli») gemäss EN 361 und EN 358**
- Taschenlampe inkl. Ladestation oder Ersatz-Batterien**
- 4-Stoff Gaswarngerät inkl. Ladestation oder Ersatz-Batterien**
(bei Erhaltung des Gaswarngerätes, gelten die Haltbarkeitszeiten des Herstellers. Diese sind vor Ort zu belegen mittels Wartungsbeleg)



WICHTIG: Fehlendes Material, muss vor Ort gekauft werden!!! Das Material wird nach dem Kurs direkt dem Lehrbetrieb in Rechnung gestellt.

Zusätzlich mitzuführen sind:

- Schreibsachen
- Bildungsordner EFZ
(Der Ordner kann am ersten Kurstag direkt bei Kursbeginn bezogen werden. Die Fakturierung erfolgt nach dem Kurs direkt an den Lehrbetrieb)

Persönliche Schutzausrüstung (PSA)



Sinn und Zweck von Lernberichten

Neue Handhabung von Lernberichten

Geschätzte Berufsbildnerinnen / Berufsbildner

Die ÜK-Leitung möchte Sie auf die korrekte Handhabung von Lernberichten hinweisen:

- während den ÜK-Tagen verfasst jede/r Lernende/r täglich einen themenbezogenen Lernbericht, der dem ÜK-Instruktor vorgelegt als auch abgegeben werden muss.
-  - die Lernberichte werden aus Zeitgründen nicht korrigiert sondern nur gesichtet, danach dem Lernenden wieder ausgehändigt.
-  - die Lernberichte sind nach dem ÜK der/dem Brufsbildnerin/er im Lehrbetrieb vorzulegen. Die Überprüfung der Richtigkeit und Schilderung der verfassten Texte obliegt dem Berufsbildner.
-  - Lernberichte sind im Bildungsordner Ihres Lernenden zu hinterlegen, um während den folgenden ÜKs die Themen jederzeit wieder aufgreifen zu können.

Wir bitten Sie, die Lernberichte direkt nach den ÜKs zu überprüfen und mit Ihrem Lernenden durchzugehen. Sie helfen Ihr/m dabei Verantwortung zu übernehmen und sich für die Abschlussprüfung adäquat vorzubereiten. 

Bei Fragen oder Unklarheiten steht die ÜK-Leitung sehr gerne zur Verfügung.

Seit 1. August 2019 :

- Integration des Fachgesprächs in den praktischen QV Teil im VSH

QUALIFIKATIONSVERFAHREN ENTWÄSSERUNGSPRAKTIKERIN/-ER EBA

Praktische Arbeit (VPA) Postenbetrieb Ort: VSH Hagerbach Dauer: 7 1/2 h	Praktische Arbeit (VPA) Fachgespräch  Ort: VSH Hagerbach Dauer: 30 Min	Berufskennnisse Schriftliche Prüfung Ort: GIBZ / Yverdon Dauer: 120 Min 	Allgemeinbildung Erfahrungsnote Ort: GIBZ / Yverdon
--	--	---	--

QUALIFIKATIONSVERFAHREN ENTWÄSSERUNGSTECHNOLOGIN/-E EFZ

Praktische Arbeit (VPA) Teil 1: Postenbetrieb Ort: VSH Hagerbach Dauer: 250 - 460 Min (max Total Teil 1 + 2: 11 1/2 h)	Praktische Arbeit (VPA) Fachgespräch  Ort: VSH Hagerbach Dauer: 30 Min	Praktische Arbeit (VPA) Teil 2: Lehrbetrieb Ort: Objektstandorte Dauer: 230 - 440 Min (max Total Teil 1 + 2: 11 1/2 h)	Berufskennnisse Schriftliche Prüfung Ort: GIBZ / Yverdon Dauer: 180 Min 	Allgemeinbildung Erfahrungsnote Ort: GIBZ / Yverdon
--	--	--	---	--

QV Impressionen



Abschlussfeier QV 2019



Die stolzen Absolventen

Rück- und Ausblick QV 2020

Kandidaten	2016	2017	2018	2019	2020
EBA	3 D-CH	3 D-CH	5 D-CH	9 D-CH	9 D-CH
EFZ Sanieren		2 D-CH	1 F-CH	1 D-CH	2 D-CH
EFZ Warten		8 D-CH / 6 F-CH	6 D-CH / 1 F-CH	9 D-CH / 5 F-CH	11 D-CH / 6 F-CH
EFZ Untersuchen		5 D-CH / 2 F-CH	2 D-CH / 1 F-CH	2 D-CH / 1 F-CH	6 D-CH / 2 F-CH
Total	3	26	16	25	36

	2017	2018	2019
Notendurchschnitt gesamt QV (VPA und BK)	4.70	5.00	4.75
<i>Moyenne des notes de toute la PQ (TPI et CP)</i>			

70 ausgebildete Entwässerungsfachmänner

Termine QV 2020

- Infoanlass QV 2020 für PEX-ler **26.03.2020 um 15:00 h**
- Obligatorischer Infoanlass für Lehrbetriebe **26.03.2020 um 18:30 h**
- Einreichung Prüf-Objekt für QV 2. Teil EFZ **30.04.2020**
- QV 1. Teil VPA Hagerbach Flums **11.05.-20.05.2020**
- Schriftliche / Mündliche Prüfungen CPNV **noch offen**
- QV 2. Teil VPA im Lehrbetrieb **02.06.-05.06.2020**
- Schriftliche / Mündliche Prüfungen GIBZ **08.06.-09.06.2020**
- Abschlussfeier QV 2020 **02.07.2020**

Diverses

- Fahrzeug-Organisation während ÜK / QV



- Praxisbildner- Anlass ?

- SwissSkills 2020 in Bern **09.09-13.09.2020**



Fragen, Ergänzungen und **persönliche Erfahrungen**



Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



und Ihre wertvolle Unterstützung